

Es erfolgt nunmehr der Vortrag einer Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 28 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderungen des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betreffend, durch Herrn Oberbürgermeister Justizrath Dr. Tröndlin.

(Geschicht.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt; sie kann nunmehr zum Abgange gebracht werden.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Freiherr von Finck.

(Nr. 1191.) Antrag zum mündlichen Berichte der Herren Sekretär Kammerherr Freiherr von Finck und Domherr Trübschler, Freiherr zum Falkenstein, über den Antrag des Herrn Oberbürgermeister Beutler und Genossen, die Planung und Veranschlagung von Staatsbauten betr.

Präsident: Ist gedruckt und kommt auf die morgige Tagesordnung.

(Nr. 1192.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über einen Theil der in den Tit. 1 und 7 des außerordentlichen Etats eingestellten Neu- und Umbauten für das Justizdepartement betr.

(Nr. 1193.) Desgleichen über Kap. 44, 44a, 46, 51, 52, 53, 54, 58a, 59, 59a und 59b des Etats, das Departement des Innern und hierzu eingegangene Petitionen betr.

(Nr. 1194.) Desgleichen über Kap. 30 und 31 des Etats, Stenographisches Institut und Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten, sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 1195.) Desgleichen über Kap. 32 und 33 des Etats, Gesamtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei, sowie Kabinetkanzlei betr.

(Nr. 1196.) Desgleichen über Kap. 35, 36 und 102 des Etats, Hauptstaatsarchiv, Oberrechnungskammer, sowie Ministerium des Auswärtigen und über eine zu Kap. 36 eingegangene Petition.

(Nr. 1197.) Desgleichen über Tit. 21 des außerordentlichen Etats, Erweiterung der ministeriellen Repräsentationsräume betr.

Präsident: Diese sämtlichen Nummern werden unsere nächsten Tagesordnungen ausfüllen.

(Nr. 1198.) Beschwerde des Rathsarbeiters Hertel in Zwickau, den seiner Ehefrau am 14. September 1898 in der Ziegelei von Gebr. Frisch in Zwickau zugestoßenen Unfall und dessen Folgen betr.

(Nr. 1199.) Petition des vormaligen Eisenbahn-rangirvormannes Herrmann in Hofweil um Erhöhung seiner Unfallrente.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 1200.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Handels- und Gewerbekammern betr.

Präsident: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1201.) Protokollertrakt der Zweiten Kammer über die Schlußberathung der Petition des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine zu Chemnitz um Revision der Gesetze, betreffend die Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt.

Präsident: An die vierte Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1202.) Desgleichen über die Schlußberathung der Petition des Vereins der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna um Abänderung des Viehseuchengesetzes.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 1203.) Desgleichen über die Schlußberathung der Petition E. F. Möhlers in Altmittweida, die Tollwuth der Hunde betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1204.) Desgleichen über die Schlußberathung über Kap. 25 und 26 des Etats für 1900/01, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassenschulden, sowie Tilgung der Staatsschulden betr.

(Nr. 1205.) Petition des Rathes der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden, den von der Zweiten Kammer zu Kap. 48 des Etats wegen der Höhe des von Dresden zu den Polizeikosten zu leistenden Zuschusses gefaßten Beschluß betr.

Präsident: Diese beiden Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 1206.) Schreiben des Ausschusses der Großen Deutschen Gartenbauausstellung zu Dresden bei Ueber-sendung von 47 Eintrittskarten zur Eröffnungsfeier am 27. d. M.

Präsident: Zu verlesen.

(Geschicht.)

Meine Herren! Wir danken zu Protokoll. Ich persönlich erlaube mir zu bemerken, daß ich Sie nur auffordern kann, an der Feier theilzunehmen am Freitag, den 27. April. Wir können dann um 12 Uhr wie gewöhnlich unsere Sitzung halten.